

Das Daheim hat mobil gemacht!

②

Die ernstesten Zeiten, die über unser Vaterland verhängt sind, treffen auch das Daheim in voller Rüstung. In den drei großen Einigungskriegen unseres Volkes hat sich die vor fünfzig Jahren gegründete Zeitschrift den Ruhm erworben, in Wort und Bild schnell und zuverlässig wie kein anderes Blatt die großen Ereignisse zu berichten und zu beleuchten. Die ältere Generation der deutschen Buchhändler wird sich noch der Bilder und Berichte von Camphausen, Lüders, Toller erinnern. Sie waren für ihre Zeit bahnbrechend und mustergültig, wie der Süsilier Kutschke, die Schöpfung des Daheim, unsterblich geworden ist. :: :: :: :: ::

Wie damals haben Verlag und Redaktion auch jetzt im Felde und zu Hause besondere Vorkehrungen getroffen, um den Lesern zu bringen, was sie in diesen schweren Tagen brauchen:

eine vaterländische Herzstärkung.

Bei der alle übrigen Interessen verdrängenden Teilnahme, mit der jedermann die politischen und kriegerischen Vorgänge angespannt verfolgt, empfehlen wir den Buchhändlern, nicht nur an die Werbung neuer Abonnenten zu gehen, sondern sich besonders den

Einzelvertrieb jeder Nummer

angelegen sein zu lassen. Jedes Heft enthält eine Fülle packender Bilder und Aufsätze aus der Zeit, treuer und lebendiger, als es die Zeitungen mit der Glut ihrer Telegramme vermögen.

Das Daheim voran!